

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 7. 1900

Bad Fusch 15^{ten}

mein guter lieber Arthur

wie die Dinge einmal eigenfönnig und unbegreiflich find, finde ich hier, in vollkommener Ruhe, bei unverförtten äußern Umftänden feit 14 Tagen nicht nur nicht die leifefte Möglichkeit des Arbeitens, fondern ich verfinke auch in eine folche Verdrossenheit, folche Gelähmtheit aller inneren Sinne, dafs ich ein Buch nach dem andern aus der Hand lege und weder am Morgen noch am Abend die geringfte Freude habe. Nun ift mir vor 2 Stunden eingefallen, es mit einem Ausflug zu verfuchen. Wie schön, wenn man in folchen Momenten nicht fo weit auseinander wäre! Auch mein Rad ift in der Brühl, ich will nicht abwarten, bis es herkäme, fondern fahre gleich nach SAALFELDEN, von dort mit der Post an den HINTERSEE, wo es fehr schön fein foll und von da entweder über SALZBURG oder GOLLING oder fonft zurück. Ich fehne mich unendlich nach Dörfern, die ich noch nicht gefehen habe, nach kleinen Häufern am Waldrand, Mühlen in einem tiefen Grund, Brücken, Alleen und andern folchen Dingen. Von Richard bin ich ohne irgend eine Nachricht feit Wien.

Papa ift gottlob wohl, meine Eltern grüßen Sie vielmals; bitte fchreiben Sie mir bald, in 3 Tagen bin ich wieder hier.

Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1196 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Datum vervollständigt: »/7 900«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »164« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »163«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 140.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo August von Hofmannsthal, Anna von Hofmannsthal

Orte: Bad Fusch, Brühl, Golling, Hintersee, Saalfelden am Steinernen Meer, Salzburg, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 7. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01056.html> (Stand 18. Januar 2024)